

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Der Reichsnährstand

[urn:nbn:de:bsz:31-336020](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336020)

# Der Reichsnährstand

(nach dem Stand vom 1. Juli 1938)

## Der Reichsbauernführer:

R. Walther Darré, Berlin W 8, Wilhelmstraße 72, Fernruf 120 020. Hauptreferent: Diplomlandwirt von Lettow-Vorbed. Führungsgehilfe: Diplomlandwirt Dr. Manns, Reichslandwirtschaftsrat. Pressereferent: Diplomlandwirt Deetjen, Oberlandwirtschaftsrat.

## Reichsobmann des Reichsnährstandes:

Bauer Gustav Behrens, Berlin SW 11, Dessauer Straße 26, Fernruf 195 541.  
Führungsgehilfe: Diplomlandwirt Dr. Reinhardt, Reichslandwirtschaftsrat.

## Deutscher Reichsbauernrat:

Siegelbewahrer: Erwin Rehner, Berlin W 35, Viktoriastraße 35. Kanzlei des Deutschen Reichsbauernrates: Berlin W 35, Viktoriastraße 35, Fernruf 227 631.

## Der Reichsbauernführer, Generalinspekteur:

Leiter: Gustav Siejede, Berlin NW 7, Neuhäbische Kirchstraße 3, Fernruf 111 683.

## Stabsamt des Reichsbauernführers:

Berlin W 35, Tiergartenstraße 1—2, Fernruf 227 631.  
Stabsamtsführer: Dr. Hermann Reichle. Hauptstabsleiter: Landwirtschaftsrat Koch. Stabsabteilung A und B (Wirtschaft und Recht) Leiter: Dr. Hans Merkel. Stabsabteilung C (Zwischenvollstreckung Bauern- und Landwirtschaftsfragen), Leiter: Paul Beer. Stabsabteilung D (Bauernratskunde und bäuerliche Standeslehre), Leiter: Dr. Wilhelm Kinkel. Stabsabteilung E (Aufklärung), Leiter: Dr. Wilhelm Staudinger. Stabsabteilung F (Blutfragen) Leiter: Dr. Gortz Rechenbach.

## Verwaltungsamt des Reichsbauernführers:

Berlin SW 11, Dessauer Straße 26, Fernruf 195 541.  
Verwaltungsamtsführer, mit der Führung der Geschäfte beauftragt: W. F. Bauer Hellmut Körner.  
Hauptstabsleiter: Diplomlandwirt Dr. Canenbley, Reichslandwirtschaftsrat.

## Innere Hauptabteilung A:

Berlin SW 11, Dessauer Straße 26, Fernruf 195 541 (Allgemeine Verwaltung und Organisation; Personal), mit der Führung der Geschäfte beauftragt: W. F. Bauer Hellmut Körner.

## Innere Hauptabteilung B:

Berlin SW 11, Dessauer Straße 26, Fernruf 195 541 (Geld- und Vermögensverwaltung), Leiter: Voß.

## Innere Hauptabteilung C:

Berlin SW 11, Hafenplatz 4, Fernruf 196 051 (Verlags- und Leitungsverwaltung, Werbung und Aufklärung), Leiter: van Ewinderen.

## Reichshauptabteilung I:

Goslar, Am Heisenkopf 5, Fernruf Goslar 3151, Leiter: Diplomlandwirt Matthias Hahn.

## Reichshauptabteilung II:

Berlin SW 11, Dessauer Straße 14, Fernruf 195 161, Leiter: Bauer Dr. Brummenbaum.

## Reichshauptabteilung III:

Berlin NW 7, Mittelstr. 2—4, Fernruf 164 681, Leiter: Landwirt Wilhelm Küper.

Reichsbauernführer, Stelle für Ernährungssicherung: Berlin SW 11, Saarlandstr. 109, Fernruf 196 230, 196 236, 196 237, Leiter: W. F. Bauer Dr. Richard Wagner.

Reichsbauernführer, Vorbereitungsstelle für Rundgebungen: Berlin SW 11, Hafenplatz 5, Fernruf 195 161. Leiter: van Ewinderen.

## Reichshauptabteilung I „Der Mensch“

Aufgabengebiet der Reichshauptabteilung I „Der Mensch“ ist die sänftlich-weltanschauliche Betreuung des bäuerlichen Menschen und die Regelung seiner gesellschaftlichen Beziehungen. Dazu gehören:

Fliege des bäuerlichen Lebensstils, Sitte und Brauchtum, Landfrauen- und Landjugendarbeit, die Schaffung einer wahren Betriebsgemeinschaft in der Landwirtschaft bei vorbildlichen sozialen Verhältnissen, die Erhaltung des gesunden, erdtüchtigen, bäuerlichen Blutstromes durch Fliege des Sippengedankens, durch Auswahl der Menschen, Mithilfe bei der Landbeschaffung sowie der Ansetzung der Neubauern in der Neubildung deutschen Bauerntums und bei der Regelung des Arbeitseinsatzes in der Landwirtschaft, die Fliege des bäuerlichen Rechtes und die rechtliche Betreuung des bäuerlichen Menschen, die Schulung des Bauerntums in eigenhändlichen Bauernschulen, in Lehrgängen, bei Ausstellungen und Rundgebungen im Sinne der Staatsidee von Blut und Boden.

## Reichshauptabteilung II „Der Hof“

Die Reichshauptabteilung II „Der Hof“ hat das Aufgabengebiet der früheren Landwirtschaftskammern, der Preuß. Hauptlandwirtschaftskammer, des ehemaligen Deutschen Landwirtschaftsrates und der ehemaligen Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft übernommen.

Darüber hinaus liegt die Durchführung der Erzeugungsschlacht auf landwirtschaftlichem Gebiet in den Händen der Reichshauptabteilung II. Sie ist für die nächsten Jahre eine ihrer wesentlichsten Aufgaben. Dementsprechend werden in der Reichshauptabteilung II alle Fragen der landwirtschaftlichen Betriebsführung, des Acker- und Pflanzenbaues, des Pflanzenschutzes, der Tierzucht und -haltung, des Garten- und Weinbaues, der Forstwirtschaft, des Maschinen-, Geräte- und



REICHSNÄHRSTAND  
ADRESSEANZEIGEN  
RECHENVERFAHREN  
GEWERBES

Für den Textteil verantwortlich: Schriftleiter Herbert Wolff, Diplomlandwirt, Karlsruhe. Die graphische Ausstattung (Kopfleisten u. Bignetten, besorgte Prof. Alfred Rusche, Karlsruhe. Die reproduzierten Lichtbilder haben uns folgende Autoren zur Verfügung gestellt: Sepp Allgeier, Freiburg i. Br., S. 67, 107; R. Amts Bühler, Karlsruhe, S. 16 (Gemälde-reproduktion); Carl Baum, Freiburg i. Br., S. 6 (Gemälde-reproduktion); Curt Bieling, Berlin, S. 117; Erich Bischoff, Karlsruhe, S. 91, 101, 103; Grete Eckert, Lindenverlag, München, S. 18; Ganske, Karlsruhe, S. 8; Gottschau-Lindenverlag, München, S. 10; Friedrich Gutermann, Vörrach, S. 14, 20; Dr. Riesling, Karlsruhe, S. 125, 127; B. Lübecke, Berlin, S. 82; Oesterreichische Lichtbildstelle, Wien, S. 137; Max Vache, Achern, S. 2; Eduard von Pagenhardt, Baden-Baden, S. 121; D. Pastor, Hermannstadt, S. 109—112; Reichsnährstand, Kraak, Berlin, S. 65; Riebecke, Berlin, S. 81; D. Rieger, Eppingen, S. 129; Robert Röhr, Magdeburg, S. 41; Saebens, Worpsswede, S. 12, 24, 97; Otto Schaal, Karlsruhe, S. 131; Scherl-Bilderdienst, Berlin, S. 55, 58, 87, 88; Scherl-Bilderdienst-Ufa, Berlin, S. 56; Schmidt-Ehmen, München, S. 31; Spudich, Berlin, S. 115; Hermann Stumm, Goslar, S. 69, 70, 71; Archiv unseres Verlages, S. 4; „Die Wehrmacht“, Günther Pilz, Berlin, S. 57; Anne Winterer, Konstanz, S. 35, 37, 39, 63, 99; Herbert Wolff, Karlsruhe, S. 22. — Den Beitrag von Colin Ross „Die Rache der Drärie“ entnahmen wir dem Buch „Amerikas Schicksalsstunde“, erschienen im Verlag F. Brockhaus, Leipzig, und die Erzählung „Webstuhl der Väter“ dem Buch von Josef Friedrich Perkonig „Kärnten, deutscher Süden“, erschienen im Leykam-Verlag, Graz.

Verlag: Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H., Zweigniederlassung, Baden, Karlsruhe. Verantwortlich für die Anzeigen: Emil Ross, Karlsruhe. — Druck: G. Braun G. m. b. H., Karlsruhe. Mindestauflage Jahrg. 1939: 78 000; Verkaufspreis 70 Rpf. Gültige Preisliste Nr. 6; G.: 13.7.1938.



Bauwesens, des Ausbildungswesens, der Hofberatung und Hauswirtschaft bearbeitet. Führt man alle diese Punkte im einzelnen zusammen, dann erkennt man, daß die Betreuung des Hofes im Reichsnährstand die ureigentliche Aufgabe der Reichshauptabteilung II ist.

### Reichshauptabteilung III „Der Markt“

Zum Zwecke der gesamten vom Reichsnährstand durchzuführenden Ordnung des Marktes der landwirtschaftlichen Erzeugnisse sind für die wichtigsten Gebiete der deutschen Ernährungswirtschaft Marktverbände und Hauptvereinigungen gebildet worden, die innerhalb des Reichsgebietes gleichartige Wirtschaftsverbände zusammenschließen. Diese Zusammenschlüsse haben die Aufgabe, im Wege der Selbstverwaltung unter Wahrung der Belange des Gemeinwohles die Produktion, die Ver- und Verarbeitung und weitere Verteilung für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse nach volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten im allgemeinen und nach den ernährungspolitischen Notwendigkeiten im besonderen zu regeln.

Die Reichshauptabteilung III hat die Führung für die gesamte Marktordnung und damit die Aufgabe, die Zusammenschlüsse in ihrer marktorneidenden Tätigkeit zu steuern und ferner darüber zu wachen, daß die Marktverbände bei ihren Anordnungen und Maßnahmen die Vorschriften der Gezehe und ihrer Satzungen befolgen.

Die Reichshauptabteilung III hat ihrem Aufgabebereich entsprechende Untergliederungen, die sich neben den allgemeinen Marktordnungsfragen mit der einheitlichen Gestaltung der Organisation, des Finanzwesens und der Personalpolitik der Zusammenschlüsse befassen.

### Gliederungen der Reichshauptabteilung III

1. Hauptvereinigung der Deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft einschließlich der Wirtschaftlichen Vereinigung der

1. Roggen- und Weizenmühlen, Berlin NW 7, Unter den Linden 10, Vori.: Bauer Kurt Bichtel, Fernruf 164541.
2. Hauptvereinigung der Deutschen Viehwirtschaft, Berlin SW 68, Kochstr. 6—8, Vori.: Landwirt Wilhelm Küper, Fernruf 195461.
3. Hauptvereinigung der Deutschen Milchwirtschaft, Berlin SW 68, Kochstr. 6—8, Vori.: Dr. Zweigler, Fernruf 195461 einschl. der Wirtschaftlichen Vereinigung der Margarine- und Kunstverseifungsindustrie, Berlin SW 11, Tempelhofer Ufer 14, Vori.: F. S. Mohr, Fernruf 196516.
4. Hauptvereinigung der Deutschen Kartoffelwirtschaft, Berlin W 35, Amiral-von-Schröder-Straße 20, Vori.: Bauer Kurt Sedt, Fernruf 249211.
5. Hauptvereinigung der Deutschen Eierwirtschaft, Berlin W 62, Pflanzplatz 13, Vori.: Arthur Röder, Fernruf 229121.
6. Hauptvereinigung der Deutschen Gartenbauwirtschaft, Berlin NW 40, Schließener 21, Vori.: Johannes Voettner, Fernruf 126691.
7. Hauptvereinigung der Deutschen Weinbauwirtschaft, Berlin NW 40, Ginderlinstr. 11, Vori.: E. W. Diehl, Fernruf 123435/36.
8. Hauptvereinigung der Deutschen Brauwirtschaft, Berlin W 35, Standartenstr. 10, Vori.: Dir. F. Jümmendorf, Fernruf 219481.
9. Hauptvereinigung der Deutschen Zuckerrübenwirtschaft, Berlin NW 7, Mittelstr. 2—4, Vori.: H. D. Bauer Gustav Behrens, Fernruf 163356.
10. Hauptvereinigung der Deutschen Fischwirtschaft, Berlin W 35, Matthäikirchplatz 9, Vori.: Dr. Willert, Fernruf 219912.
11. Wirtschaftliche Vereinigung der Deutschen Süßwarenwirtschaft, Berlin W 62, Kleiststr. 32, Vori.: Kurt Badmann, Fernruf 259341, 257092.
12. Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raffellen — e. V., Berlin W 62 Einemstr. 6—8, Vori.: H. W. Trumpf, Fernruf 229266.

## Landesbauernschaft Baden

### Landesbauernführer:

Friz Engler-Füßlin, M. d. R., Bauer, Laufen, Amt Müllheim. Dienstanchrift: siehe Landesbauernschaft.

### Landesobmann:

Franz Merk, M. d. R., Landwirt, Grafenhausen (Schwarzwaldb.). Dienstanchrift: siehe Landesbauernschaft.

### Landesbauernrat:

Geschäftsführer: Franz Merk, M. d. R., Landwirt in Grafenhausen (Schwarzwaldb.). Dienstanchrift: siehe Landesbauernschaft.

### Aufschrift der Landesbauernschaft:

Reichsnährstand, Landesbauernschaft Baden, Verwaltungsamt, Karlsruhe, Weierheimer Allee 16, Fernruf Karlsruhe 8280—91.

### Verwaltungshauptabteilung:

Leiter: Landesobmann Franz Merk, M. d. R.  
Hauptstabsleiter: Paul Lammers, Oberlandwirtschaftsrat, Karlsruhe.

Gliederung der Verwaltungshauptabteilung: A) I Verwaltung und Organisation; A II Personalwesen; B) Finanzen und Vermögen; C) Verlags- und Zeitungswesen, Werbung und Auffklärung.

### Hauptabteilung I (Der Mensch):

Hauptabteilungsleiter: Albert Roth, M. d. R., Landwirt, Liebolsheim. Dienstanchrift: siehe Landesbauernschaft.  
Stabsleiter: Friedrich Kann, Diplom-Landwirt, Karlsruhe.

Gliederung der Hauptabteilung I: A) Blut und Sippe; B) Der Mann; C) Die Frau; D) Landjugend; E) Bauernschulung; F) Siedlung; G) Rechtswesen.

Badische Bauernschule Baußlott bei Pforzheim. Fernruf Baußlott 8.

Bauernführerschule Scheidenhardt b. Karlsruhe. Fernruf Karlsruhe 2306.

Berein für bäuerliche Sippenkunde und bäuerliches Wappwesen, Landesgruppe Baden e. V., Karlsruhe, Weierheimer Allee 16. Fernruf 8280—91.

### Hauptabteilung II (Der Hof):

Hauptabteilungsleiter: Friedrich Schmitt, Bauer auf Schmittshof, Post Wernheim, Amt Mannheim. Dienstanchrift: siehe Landesbauernschaft.  
Stabsleiter: Wolf Helm, Oberlandwirtschaftsrat, Karlsruhe.

Gliederungen der Hauptabteilung II: A) Verwaltung; B) Grundlagen der Betriebsführung; C) Boden und Pflanze; D) Tiere; E) Berufsausbildung; F) Fortk im privaten bäuerlichen und landwirtschaftlichen Besitz; G) Landwirtschaftliche Geräte, Maschinenwesen und Beratung; H) Hauswirtschaft.

Landbauämter: Achern, Bruchsal, Buchen, Engen, Freiburg. Forstämter: Freiburg, Werderstr. 5, Fernruf 2161. Redaktions- und Schützenhausstraße 59, Fernruf 216. Radolfzell, Dindenburgplatz 2, Fernruf 466. Tauberbischofsheim, Robert-Wagner-Str. 35, Fernruf 295. Waldbut, Kaiserstraße 101, Fernruf 287. Wolfach, Fernruf 276.

### Der Hauptabteilung II angeschlossene Verbände:

Unter der Adresse Karlsruhe, Weierheimer Allee 16, Fernruf 8280—91, sind zu erreichen:

Landesverband badischer Tabakpflanzerschaften e. V.;

Verein badischer Naturweinverküegerer;

Landesverband badischer Hopfenpflanzerschaften e. V.;

Landesfachschaft für Körnermaisbau der Landesbauernschaft Baden e. V.;

Landesfachschaft badischer Zuckerrübenbauern e. V.;

Verband deutscher Landesfuktugenossenschaften, Landesgruppe Baden e. V.;

Landesverband badischer Gartenbauvereine (Fachgruppe Obstbau);

Badisches Pferdeestammbuch e. V.;

Landesverband badischer Rinderzüchter e. V.;

Landesrinderkontrollverband;

Badischer Landesfchweinezuchtverband e. V.;

Landesverband badischer Schafzüchter e. V.;

Reichsverband deutscher Kleintierzüchter, Landesgruppe Baden;

Badischer Landesfischereiverband.

Außerdem befindet sich im Hause Karlsruhe, Weierheimer Allee 16:

Fachgruppe Klein- und Obstbrennereien der Wirtschaftsgruppe Spiritusindustrie.

Arbeitsgemeinschaft zur Überwachung elektrischer Anlagen auf dem Lande (Ardeq), Bezirk Baden, Karlsruhe, Bahnhofstr. 46.

### Hauptabteilung III (Der Markt):

Hauptabteilungsleiter: Ernst Rudolph, Bauer in Sattelbach, Amt Mosbach. Dienstanchrift: siehe Landesbauernschaft.  
Stabsleiter: Dr. Friz Werner, Oberlandwirtschaftsrat, Karlsruhe.

Gliederung der Hauptabteilung III: A) Verwaltung; B) Marktrecht; C) Wirtschaft.



Dem  
Deutschen

# Bauer

fällt die große und wichtige Aufgabe zu, die Nahrungsfreiheit des Deutschen Volkes von eigener Scholle sicherzustellen. Mit Handarbeit und unzulänglichen Hilfsmitteln ist das notwendige „Mehr und Besser“ aber nicht zu erreichen. Der Bauer braucht die Maschine, die ihm die Arbeit vereinfacht, erleichtert und beschleunigt und ihn instandsetzt, weit höhere Roterträge zu erzeugen. Für seine schwere Arbeit ist das Beste aber gerade gut genug. Auf dieser Erkenntnis beruht die überaus große Sorgfalt, die LANZ, Deutschlands und Europas größte und führende Landmaschinenfabrik, der Entwicklung, dem Bau und dem Einsatz seiner Erzeugnisse zuwendet. Darauf wiederum beruht die Wertschätzung des zu einem Qualitätsbegriff gewordenen Namens

AJ 1765

# LANZ



- Zur Hauptabteilung III gehörende Wirtschaftsverbände:
- Getreidewirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Pflanzstr. 1,** Fernruf 3911/12. Vorsitzender: Valentin Treiber, Landwirt, Pfanzstadt. Geschäftsführer: E. Schlanstedt, Karlsruhe.
- Gartenbauwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Ettlinger Str. 15,** Fernruf 4368. Vorsitzender: Wilhelm Schroth, Gärtnermeister, Neurent. Geschäftsführer: August Fried, Karlsruhe-Hagsfeld.
- Weinbauwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Vorholzstr. 33,** Fernruf 1202. Vorsitzender: Otto Graf, Bauer, Lannenskirch. Geschäftsführer: Gustav Fischer, Karlsruhe.
- Milchwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Ettlinger Str. 59,** Fernruf 8000. Vorsitzender: Friedrich Mayer II, Bauer, Großschafen. Geschäftsführer: Dr. Werner Weder.
- Kartoffelwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Kriegsstr. 160,** Fernruf 599. Vorsitzender: Karl Wilhelm Holbermann,

- Landwirt, Rohrbach, Amt Einsheim. Geschäftsführer: Karl Eichenhardt, Diplom-Landwirt, Karlsruhe.
- Gierwirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Herrenstr. 34,** Fernruf 4714 und 3923. Vorsitzender: Arthur Maus, Bürgermeister, Ugen. Geschäftsführer: Dr. Hans Rehler, Diplom-Landwirt, Karlsruhe.
- Biehirtschaftsverband Baden, Karlsruhe, Karlsstr. 89,** Fernruf 4521/22. Vorsitzender: Ernst Rudolph, Bauer, Sattelbach. Geschäftsführer: Eduard Lude, Karlsruhe.
- Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften in Baden e. V.,** Karlsruhe, Lauterbergstr. 3, Fernruf 8000. Verbandsleiter: Otto Bender, Bürgermeister, Wiesloch. Verbandsgeschäftsführer: Fritz Viehl, Landwirtschaftsrat, Karlsruhe.
- Brauwirtschaftsverband Süddeutschland, Außenstelle Baden,** Karlsruhe, Schlieffenstr. 2, Fernruf 302. Obmann: Brauereidirektor Schrempf, Karlsruhe. Geschäftsführer: Dr. Oskar Huber, Rechtsanwalt, Karlsruhe.

## Die Kreisbauernschaften der Landesbauernschaft Baden

- Kreisbauernschaft Bruchsal**  
für die Amtsbezirke Bruchsal und Einsheim.  
Sitz in Bruchsal, Amalienstr. 6, Fernruf Bruchsal 2631.  
Kreisbauernführer: Johann Ab. Schäufele, Bauer, Oberader.
- Kreisbauernschaft Bühl**  
für die Amtsbezirke Bühl und Rafstatt.  
Sitz in Bühl, Eisenbahnstr. 24, Fernruf Bühl 646.  
Kreisbauernführer: Karl Maier, Landwirt, Kappelroded.
- Kreisbauernschaft Donaueschingen**  
für die Amtsbezirke Donaueschingen und Neustadt.  
Sitz in Donaueschingen, Jolestr. 12, Fernruf Donaueschingen 529.  
Kreisbauernführer: Emil Wägele, Bauer, Sumpfofthen.
- Kreisbauernschaft Freiburg**  
für die Amtsbezirke Freiburg und Emmendingen.  
Sitz in Freiburg, Werberstr. 5, Fernruf Freiburg 2161.  
Kreisbauernführer: Karl Straub, Bauer, Jesuitenschloß, Merzhanjen, Amt Freiburg.
- Kreisbauernschaft Heidelberg**  
für die Amtsbezirke Heidelberg und Mannheim.  
Sitz in Heidelberg, Rohrbacher Str. 32, Fernruf 2764.  
Kreisbauernführer: Robert Schant, Landwirt, Heidelberg-Kirchheim.
- Kreisbauernschaft Karlsruhe**  
für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.  
Sitz in Karlsruhe, Ettlinger Str. 14, Fernruf Karlsruhe 1210.  
Kreisbauernführer: Friedrich Kammerer, Bauer, Graben.
- Kreisbauernschaft Mosbach**  
für die Amtsbezirke Buchen und Mosbach.  
Sitz in Mosbach, Hauptstr. 89, Fernruf Mosbach 362.  
Kreisbauernführer: Ludwig Brenner, Bauer, Breitenbronn.
- Kreisbauernschaft Müllheim**  
für die Amtsbezirke Müllheim und Lörzach.

- Sitz in Müllheim, Werberstr. 29, Fernruf Müllheim 304.  
Kreisbauernführer: Friedr. Gustav Schlumberger, Landwirt, Laufen.
- Kreisbauernschaft Offenburg**  
für die Amtsbezirke Kehl, Offenburg und Lahr.  
Sitz in Offenburg, Wilhelmstr. 19, Fernruf Offenburg 1402.  
Kreisbauernführer: August Schilli, Bauer, Schwaibach.
- Kreisbauernschaft Pfullendorf**  
für den Amtsbezirk Pfullendorf.  
Sitz in Pfullendorf, Hindenburgstr. 4, Fernruf Pfullendorf 280.  
Kreisbauernführer: Otto Fischer, Bauer, Bell a. U., Amt Überlingen.
- Kreisbauernschaft Radolfzell**  
für die Amtsbezirke Stodach und Konstanz.  
Sitz in Radolfzell, Friedrich-Werber-Str. 20, Fernruf Radolfzell 466.  
Kreisbauernführer: Josef Ellenjohn, Landwirt, Freudental, Amt Konstanz.
- Kreisbauernschaft Tauberbischofsheim**  
für den Amtsbezirk Tauberbischofsheim.  
Sitz in Tauberbischofsheim, Robert-Wagner-Str. 35, Fernruf Tauberbischofsheim 295.  
Kreisbauernführer: Emil Fern, Bauer, Dainbach, Amt Tauberbischofsheim.
- Kreisbauernschaft Waldshut**  
für die Amtsbezirke Waldshut und Säckingen.  
Sitz in Waldshut, Kaiserstr. 101, Fernruf Waldshut 287.  
Kreisbauernführer: Hermann Portulag, Landwirt, Schwenzen, Amt Waldshut.
- Kreisbauernschaft Wolfach**  
für die Amtsbezirke Wolfach und Bilingen.  
Sitz in Wolfach, Schiltader Str. 241, Fernruf Wolfach 276.  
Kreisbauernführer: Konrad Blum, Bauer, Gutach, Amt Wolfach.

## „Nach 1/4 Stunde Gelenkrheumatismus-Schmerzen verschwunden!“

Herr Otto Geiger, Großhandel-Vertrieb, Göppingen, Kirchstr. 25, schreibt am 12. bzw. 22. Febr. 1938: „Ueber Logal gibt es bei mir nur ein Urteil und das lautet „Erstklassig“. Seit 1937 leide ich durch einen mir zugezogenen Gelenkrheumatismus derartige Schmerzen, die sich in den letzten Wochen so sehr gesteigert haben, daß ich oft ganze Nächte nicht schlafen konnte. Nach vielen Versuchen nahm ich jetzt Logal. Eine Viertelstunde, nachdem ich die ersten 3 Tabletten genommen hatte, waren die Schmerzen verschwunden, so daß ich ganz überrascht war und es kaum glauben konnte. Ich rechnete damit, daß sich die Schmerzen in ein paar Stunden wieder einstellen würden, was aber nicht der Fall war. Ich bin heute nach 8 Tagen immer noch ohne Schmerzen. Ich habe diese wunderbare Wirkung meinen Freunden und Bekannten mitgeteilt, und es ist mir ein Bedürfnis, es auch Ihnen zu sagen. Ich werde ab heute Logal regelmäßig nehmen, um die Krankheit restlos aus meinem Körper zu entfernen.“ — Die Menschheit verbannt Ihnen



hier ein Mittel, das in der Lage ist, viel Schmerz, Leid und und die damit zusammenhängenden Mißstimmigkeiten fernzuhalten, die sehr viel dazu beitragen, den Menschen das Leben zu erschweren.

Logal hat Unzähligen, die von Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß sowie Nerven- und Kopfschmerzen geplagt wurden, rasche Hilfe gebracht. Es befreit von den quälenden Schmerzen und wirkt günstig auf die Ausscheidung von Krankheitsstoffen und Stoffwechsellagern. Selbst bei veralteten und hartnäckigen Fällen wurden oft überraschende Erfolge erzielt! Bei Ernährungskrankheiten, Infuenza und Grippe bekämpft Logal die Krankheitsreize, wirkt bakterientöndend und beseitigt damit diese Uebel in der Wurzel. Keine schädlichen Nebenwirkungen! Die hervorragende Wirkung des Logal ist von Ärzten und Kliniken seit Jahren bestätigt. Haben auch Sie Vertrauen und machen Sie noch heute einen Versuch — aber nehmen Sie nur Logal! In allen Apotheken Mk. 1.24.

Das aufklärende Buch „Der Kampf gegen den Schmerz“, welches für Kranke sowohl wie für Gesunde von größtem Interesse ist, erhalten Sie auf Wunsch kostenlos vom Logalwerk München R 27/60.